

Protokoll Elternkuratorium Kita „MS Piratenclub“ Gemeinde Möser am 03.06.2010

18.00 Uhr bis 21.45 Uhr
Ergebnisprotokoll:

Anwesende: **Kuratorium und Leiterin der Kita Frau Ulrike Schulze,**
9 Mitglieder des Elternkuratoriums

entschuldigt: Frau Sabine Ziehm, Frau Jantz (Gemeinde Möser, Leiterin Fachbereich 1 u.a. Kita)

Thema		Termin/verantwortl.
Begrüßung	Frau Schulze und Herr Ude begrüßen die Anwesenden. Frau Schulze entschuldigt Frau Jantz, die noch an einer Sitzung in der Gemeinde teilnehmen muss und deshalb nicht teilnehmen kann..	
Nachlese Frühlingsfest vom 05.05.2010	<p>Das Frühlingsfest war ein toller Erfolg. Alle Eltern waren begeistert. Herr Ude bedankt sich für das Engagement von Frau Lange, die quasi im Alleingang die Tombola organisiert und durchgeführt hat. Sie hat nahezu alle Firmen / Selbständigen in der Gemeinde angesprochen und um Sachspenden für die Tombola gebeten. 50 Firmen aus der Gemeinde und der näheren Umgebung haben gespendet. Daneben hat Sie viele überregionale Firmen angeschrieben. Im Ergebnis kamen weit über 1.000 Sachspenden zusammen. Alle vorhandenen Lose haben gewonnen und deutlich über 1.000Euro Erlös für die Kita gebracht. Daneben hat Frau Lange auch 265,-Euro Barspenden für die Kita gesammelt. Zusammen kam ein Betrag von erheblich über 1.000,- Euro für die Kita zusammen. Frau Schulze hat 1.000,- Euro auf das Konto der Gemeinde für die Kita eingezahlt. Das Kuchen- und Kaffeebüfett wurde auch sehr gut angenommen, allerdings ist bei einer Wiederholung für eine Ablösung/Verstärkung zu sorgen. Die eingeteilten 4 Personen waren zu wenig. Ggf. sollte sich nicht nur das Kuratorium beteiligen. Es sind sehr viele Kuchenspenden zusammen gekommen. Sehr viel konnte bereits am 05.05. verkauft werden. Die geringen Reste haben die Kinder am nächsten Tag verspeist.</p> <p>Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung. Der Zeitpunkt war gut gewählt, da es (noch) keine Konkurrenzveranstaltungen gab. Vergleichbare Veranstaltungen beginnen erst im Juni. Zum Erfolg hat sicher auch das Wetter beigetragen. Eine Wiederholung im nächsten Jahr wird ins Auge gefasst. Allerdings wird vorgeschlagen die Veranstaltung auf einen Freitag zu verlegen. Frau Lange wird ein kurzes Dankschreiben/E-Mail an die Firmen versenden, die für die Kita gespendet haben. In der Hoffnung, dass die Firmen bei künftigen Bitten vielleicht auch Spenden werden.</p>	
Nachlese Piratenfest (01.06. Kindertag)	<p>Aufgrund des schlechten Wetters ist das Piratenfest teilweise ins Wasser gefallen. Die Aktivitäten wurden soweit wie möglich ins Haus verlegt. Allerdings war es dadurch sehr laut im Haus. Ärgerlicherweise ist das versprochene „Piratenmenü“ (Fischstäbchen/Hühnerkeulen) für die Kinder ausgefallen. Die Kinder waren sehr enttäuscht. Frau Schulze wird Herrn Roefe darauf ansprechen.</p> <p>Das Frühstück war gut und reichhaltig mit viel Gemüse. Die Kinder haben das gern angenommen.</p> <p>Das „gesunde Frühstück“ hat sich mittlerweile in allen Gruppen etabliert. Es wird mindestens einmal, in einigen Gruppen auch schon 2-mal im Monat angeboten. Fernziel ist es dies 1xWoche in allen Gruppen anzubieten.</p> <p>Am Feinschliff ist allerdings noch zu arbeiten: Statt „Filinchen“ besser Vollkorn-Knäcke. Es sollen vermehrt Angebote gemacht werden, an denen die Kinder sich beteiligen können. Z.B. beim Herstellen von leckeren Dip´s für Gemüse.</p>	Frau Schulze

	<p>Wenn es die zum Mittag gibt wird das sehr gut angenommen. Es sollte Einfluss genommen werden, das Kinder nicht jeden Tag Weißbrot mit Nutella zum Frühstück mitgegeben bekommen.</p> <p>Der wöchentliche Speiseplan soll für die Kinder besser dargestellt werden. Die einzelnen Zutaten sollen fotografiert und laminiert werden. Aus den verschiedenen Fotos soll dann im Wochenplan/Steckbrett das tägliche Mittagessen dargestellt werden. Frau Schulze kümmert sich um die Umsetzung.</p> <p>Das Thema „gesunde Ernährung“ wird auch in die derzeit in Erarbeitung befindliche Konzeption der Kita einfließen.</p> <p>Genauso werden auch die Themen „Haus der kleinen Forscher“ und „Leuchtpool“ „eingearbeitet“.</p>	Frau Schulze
<p>Bericht Beschaffung/Montage Sonnensegel, Sonnenschutz restliche Fenster der Kita, Geräteschuppen Außengelände, Anschaffung Trinkbrunnen Kita-Außengelände</p>	<p>In der Sitzung des Gemeinderates am 18.05.2010 wurde der Haushaltsansatz für die Kita in Höhe von 36.000 Euro genehmigt und der Gemeindehaushalt für das Jahr 2010 aufgestellt.</p> <p>Der Haushaltsansatz für die Kita umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung Sonnensegel für das „Sandmeer“ (8.000€) • Restliche Beschattung in der Kita • Beschaffung eines Trinkbrunnens (Außengelände) • Beschaffung eines Gerätehauses (Rasentraktor) <p>Der Haushalt ist zwar noch nicht vom Landkreis genehmigt, aber Frau Schulze hat den Auftrag den Standort der Sonnensegel in den Geländeplan einzuzeichnen. Dann sollen die Bestellungen/Aufträge ausgelöst werden.</p> <p>Wegen eines möglichen Sponsoring für den Trinkbrunnen ist die Gemeinde noch in Gesprächen mit dem Trinkwasserverband.</p> <p>Das Kuratorium weist nochmals auch den noch fehlenden Herd in der „Delfingruppe“ hin. Dieser soll schon seit einiger Zeit über eine Spende eines Möbelwerkes realisiert werden. Frau Schulze wird sich nochmals darum kümmern.</p>	Frau Schulze
<p>Thematische Elternabende</p>	<p>Frau Schulze berichte über das Vorhaben „Thematische Elternabende“ anzubieten. In diesem Zusammenhang kommt aus dem Kuratorium die Nachfrage nach dem Elternvortrag vom 18.05.. Herr Claus ist Polizist im Ruhestand und widmet sich mit einem Verein der Prävention u.a. von Kindesmissbrauch. Im Rahmen der Reihe „starke Kinder“ hat er am 18.05. einen Elternvortrag in der Kita gehalten. Da es die erste Veranstaltung war, wurden nur die Eltern der künftigen Schulkinder und die Erzieher eingeladen. Die Resonanz war eher verhalten. Ca. 20 Personen haben denn sehr informativen Vortrag von Herrn Claus zum Thema Sexualität, Kindesmissbrauch, Prävention, psych.Gewalt , Erkennen von gefährl.Situationen gehört.</p> <p>Frau Schulze hat vor Herrn Claus auch für das nächste Jahr einzuladen, dann sollen ebenfalls zunächst die Eltern mit älteren Kindern angesprochen werden, die Restplätze stehen dann allen interessierten Eltern (Aushang) zur Verfügung.</p> <p>Frau Schulze informierte das in jeder Kindereinrichtung in Sachsen-Anhalt künftig eine geschulte Fachkraft zu diesem Thema vorhanden sein soll.</p> <p>Für die Kita „MS Piratenclub“ ist dies Frau Schulze. Sie hat die Fortbildung zu diesem Thema bereits vor einiger Zeit begonnen. Die Fachkraft ist Ansprechpartner der Erzieher und soll bei Bedarf Gespräche mit den Eltern führen. Bei Bedarf/Notwendigkeit kann auf Ansprechpartner im Jugendamt zurückgegriffen werden.</p>	
<p>Gruppengröße</p>	<p>Auf Nachfrage von Frau Doll erläutert Frau Schulze den Gruppen- bzw. Erzieherschlüssel.</p> <p>Es gilt ein Schlüssel von 13 Kindern zu einem Erzieher (jeweils auf 9 Stunden Betreuung pro Kind berechnet). Krippe 6 zu 1.</p> <p>Der Schlüssel wurde gerade wieder neu berechnet, nach Angaben der Verwaltung passt der Schlüssel genau. Die Einrichtung ist derzeit voll ausgelastet (194 Kinder).</p> <p>Frau Schulze bestätigt die hohe Belastung der Erzieher durch den gesetzlichen Personalschlüssel. Der kann aber nicht durch die Gemeinde geändert werden. Die altersgemischten Gruppen</p>	

	<p>sind von Gesetzgeber nicht gefordert, gehören aber zum pädagogischen Konzept von Frau Schulze.</p> <p>Frau Schulze räumt ein, das der derzeit gesetzlich vorgegebene Personalschlüssel für eine vernünftige frühkindliche Bildung im Rahmen des Konzeptes „ Bildung Elementar“ nicht ausreichend ist. Die Politik müsste den entsprechenden Rahmen schaffen, damit der Erziehungsauftrag auch wirklich umgesetzt werden kann.</p> <p>Nach Wahrnehmung der Eltern sind Erzieher bei einer Gruppengröße von um 24 Kinder (altersgemischt) zeitweise überfordert. Eltern berichten, dass sie Kinder nachmittags allein im Gebäude getroffen haben (wenn alle Gruppe draußen sind), dass die Sauberkeit der Toilettenanlage der Delfingruppe (wird nachmittags von allen Kindern genutzt) schlecht ist. Daneben soll das Zähneputzen, wohl nicht klappen.</p> <p>Frau Schulze wies daraufhin das die Kinder auch Freiräume benötigen um sich selbst beweisen zu können. Nur die Kinder die das schon „können“, gehen allein zur Toilette. Die Erzieher schauen dann nach, wenn das Kind zu lange weg bleibt. Allerdings kann dabei natürlich auch mal ein Malheur passieren. Die Eltern bitten Frau Schulze die Sauberkeit der Toiletten im Auge zu behalten und bei Bedarf eine Reinigung zu veranlassen.</p> <p>Das Zähne putzen soll, insbesondere bei den älteren Kindern, selbständig erfolgen, allerdings soll eine Kontrolle durch die Erzieher erfolgen. Nicht immer können die Erzieher jeden Wunsch erfüllen, aber dies gehört zum Erziehungsprozess. Die Kinder sollen soziale Kompetenz erwerben, dazu gehört auch abwarten und die Rücksichtnahme auf andere.</p> <p>Teilnehmer merken an, dass Sie die Möglichkeit von Elterngesprächen vermissen. Frau Schulze entgegnet, dass diese jederzeit mit Ankündigung möglich sind. Bei Bedarf einfach die Erzieher ansprechen und einen Termin abmachen.</p> <p>Frau Dittmann berichtet aus der Gruppe Delfine von der „Anwesenheitstafel“. Jedes Kind hat ein Foto mit Magnet.</p> <p>Wenn ein Kind den Raum betritt, verschiebt es den Button auf das Bild „ an Bord“, wenn es den Raum verlässt verschiebt es den Button je nachdem auf „Toilette“, „Sportraum“ oder „nach Hause“. Die Kinder kontrollieren sich gegenseitig und nutzen die Tafel auch als Kommunikationsmittel. Das Kuratorium hält das für eine sehr gute Idee, die auch in den anderen Gruppen eingeführt werden sollte.</p>	
<p>Verschiedenes</p>	<p>Die Spracherhebung ist für die Kita für dieses Jahr abgeschlossen (4 jährige Kinder, 2 Jahr vor Schulbeginn). Keines der Kinder hatte besonderen Förderbedarf.</p> <p>Es gibt derzeit keinen Raum, wo die Erzieher Material für Projekte sammeln können bzw. wo Fachliteratur vorgehalten werden kann.</p> <p>Frau Schulze schlägt vor den geplanten „Theaterraum“ doppelt zu nutzen und dort neben dem Kostümfundus auch das Material für Projekte und die Fachliteratur zu sammeln. Von den Einnahmen aus dem Frühlingfest sollen Möbeln für den Kostümfundus und eventuell schon etwas Material angeschafft werden. Hierzu sollen auch die Eltern um Sachspenden (Stoffe, Hüte usw.) gebeten werden. Auch an ein Theaterfest zum Beispiel zum Thema „Zirkus“ mit Tierkostümen ist gedacht. Die Kostüme sollen hierbei nach Möglichkeit durch die Kinder selbst gebastelt werden.</p> <p>Im Flur vor der Neptun-Gruppe aber auch bei verschiedenen anderen Gruppen sind Wasserschäden/Baumängel aufgetreten. Die Gemeinde hat den Architekten und Baufirmen kurzfristig aufgetragen die Mängel im Rahmen der Gewährleistung zu beseitigen.</p> <p>Eltern aus dem Kuratorium merken an, dass der „Schermener Weg“ teilweise als „Rennstrecke“ genutzt wird und weisen auf die Gefahren hin, wenn Kinder auf die Straße vor der Einrichtung gelangen. Die Gemeinde wird gebeten entsprechende Vor-</p>	<p>Gemeinde Möser / Ordnungsamt FB-Leiter Herr Dehne</p>

	<p>sichtsmaßnahmen einzuleiten (Geschwindigkeitskontrolle?). Auch die Sauberkeit in der Einrichtung ist inzwischen nicht mehr sichergestellt. Eltern berichten von ihren Erfahrungen. Frau Schulze kennt das Problem. Sie war deshalb schon mehrfach mit der Reinigungsfirma in Kontakt auch die Gemeinde ist informiert. Frau Schulze wird auf einer ordentlichen Reinigung entsprechende der Verträge bei der Reinigungsfirma bestehen.</p> <p>Filmauswahl. Ab und zu wird ein Film in der Kita gezeigt. Frau Schulze wird gebeten auf die Filmauswahl zu achten. Als letztes wurde „Ice Age II“ gezeigt. Das Kuratorium ist sich mit Frau Schulze einig, dass es mit Sicherheit geeignetere Filme gibt.</p>	
Förderverein Kita Gemeinde Möser	<p>Der Förderverein hat der Kita 2 Fotoapparate mit Stativ zur Verfügung gestellt. Der Förderverein (Herr Gleich / Herr Kupfernagel) haben am 01.06. eine Einweisung in die Geräte für die Erzieherinnen vorgenommen. Herr Ude berichtet unterstützt von Kuratoriumsmitgliedern über den Kita Förderverein, seine Aufgaben und Tätigkeiten in den letzten Jahren. Der Förderverein hat sich die Aufgabe gestellt, die Kita bei der Erziehungsarbeit zu unterstützen und mittels Spenden und der Mitgliedsbeiträge Aktivitäten/Anschaffungen zu ermöglichen. Der Förderverein plant die Aktualisierung/Erstellung einer Website für Kita, hierfür werden noch mithelfende Eltern gesucht. Gedacht ist z.B. an kleine Artikel zu aktuellen Aktivitäten in der Kita, über das normale Leben in der Einrichtung usw.. Gern auch mit entsprechenden Fotos. Die Satzung und Mitgliedsanträge sind dem Protokoll beigefügt. Falls es weitere Interessenten gibt können diese gern weitergeben werden.</p>	
Termin nächste Sitzung	<p>Herrn Ude´s Tätigkeit endet am 31.07.2010, da sein Kind in die Schule kommt. Deshalb wird Frau Schulze nach den Neuwahlen der Elternvertreter im Sept./Okt. 2010 zur konstituierenden Sitzung des neuen Kuratoriums einladen.</p>	<p>Nächste Sitzung Sept./Okt.2010</p>

Protokollant: A.Ude

Verteiler: Kuratorium Kita „MS Piratenclub“ per E-Mail
Einheitsgemeinde Möser (Herr Köppen, Frau Jantz, Herr Dehne) per Mail
Frau U. Schulze per E-Mail Kita-Adresse „ mspiratenklub@freenet.de “
Aushang in der Kita